

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Dagwood“ vom 6. August 2017 11:34

Ich würde mir wünschen, dass wir das Jugendamt schneller ins Boot holen können. Die werden aber erst wirklich tätig, wenn buchstäblich Blut geflossen ist. Ansonsten laufen wir da vor die Mauer namens "chronisch unterbesetzt".

Für die Schulpsychologen gilt das ebenso. Die sehen wir erst, wenn jemand einen Selbstmordversuch hingelegt hat.

Weiter würde ich mir wünschen, dass der Elternwille nicht so quasi absolut ist, wie er zur Zeit ist. Wenn mir ein kleiner Aspi wie aus dem Lehrbuch durch die Klasse springt und um sich schlägt und tritt und die Eltern sagen - der ist halt so, der ist ganz normal, an einen Besuch beim Facharzt ist nicht zu denken, dann passiert da überhaupt mal gar nichts in Richtung Diagnose.

Wenn die Schulleitung dann noch nicht mitzieht (d'accord, TequilaSunrise), dann ist sowieso fast alles verloren. Wenn dann dieser kleine Aspi ansatzlos einen sitzenden Mitschüler zusammentritt, und die SL meint, es sei ja das erste Mal und wir sollten das nicht so hoch hängen, dann...